

Les Talens Lyriques
Christophe Rousset, Leitung
Florie Valiquette, Sopran

Johann Sebastian Bach (1685–1750)

- Orchestersuite Nr. 2 h-Moll BWV 1067

François Couperin (1668 – 1733)

- «Les Nations»
Sonate aus «L'Impériale»
Passacaille aus «L'Espagnole»

André Campra (1660 – 1744)

- Arie «La farfalla intorno ai fiori»
aus der Oper «Les Fêtes vénitienes»
- Arie «El esperar en amor»
aus der Oper «L'Europe galante»

Johann Sebastian Bach (1685–1750)

- Kantate «Non sa che sia dolore» BWV 209
für Sopran, Traversflöte, Streicher und Basso continuo

Donnerstag, 26. Mai 2022, 17.00 Uhr
Bergkirche Wilchingen

Preise: CHF 90.– / 60.– / 20.–
Dauer: ca. 90 Minuten, inkl. Pause

Busfahrt zum Konzert mit Einführung:
16.00 Uhr Abfahrt Münstertreppe Schaffhausen
18.45 Uhr Rückfahrt ab Bergkirche
Preis: CHF 20.–

Schaffhauser Nachrichten

«Für mich ist die Auseinandersetzung mit ‚Alter Musik‘ eine Einheit aus Interpretation, Improvisation und Komposition: ein schöpferischer Prozess», fasst der Cembalist, Improvisator und Musikforscher Alexander Ferdinand Grychtolik seine künstlerische Arbeit zusammen. Johann Sebastian Bach schuf diese monumentale, vierteilige Kantate zur Beisetzungsfest seines ehemaligen Köthener Dienstherrn Fürst Leopold von Anhalt-Köthen im März 1729. Er verwendete hierbei auch die schönsten Arien und Chöre der vermutlich zur gleichen Zeit komponierten Matthäus-Passion wieder.

BIOGRAFIEN

Les Talens Lyriques,

Das Ensemble Les Talens Lyriques, das seinen Namen dem Untertitel von Jean-Philippe Rameaus Oper »Les Fêtes d'Hébé« (1739) verdankt, wurde 1991 vom Cembalisten und Dirigenten Christophe Rousset gegründet. Mit einem breiten vokalen und instrumentalen Repertoire, das sich vom Frühbarock bis zu den Anfängen der Romantik erstreckt, wollen die Musiker von Les Talens Lyriques die grossen Meisterwerke der Musikgeschichte beleuchten und gleichzeitig seltenere oder wenig bekannte Werke, die als fehlende Glieder im europäischen Musikerbe wichtig sind, perspektivisch darstellen. Das Ensemble variiert in seiner Grösse von kleinen Besetzungen bis hin zu über sechzig Musizierenden und tritt auf der ganzen Welt auf. Die umfangreiche Diskografie von Les Talens Lyriques umfasst rund sechzig Produktionen bei verschiedenen Labels..

Florie Valiquette

Florie Valiquette stammt aus Kanada. Nach ihrem Gesangsstudium an der Université de Montréal bildete sie sich im Atelier Lyrique der Opéra de Montréal weiter. Ihr Debüt an der Opéra de Montréal gab sie 2013 als Javotte in Jules Massenets «Manon». Florie Valiquette war Teilnehmerin beim Queen Sonja International Music Competition 2015 und Gewinnerin bei der Montreal Symphony Orchestra Competition 2014 sowie beim Prix d'Europe 2012. Von 2016 bis 2018 war sie, zunächst als Mitglied des Internationalen Opernstudios und später als Ensemblemitglied, am Opernhaus Zürich tätig. Derzeit lebt Florie Valiquette in Paris und ist regelmässig auf den grossen europäischen Bühnen zu erleben, etwa am Royal Opera House Covent Garden, am Théâtre des Champs-Élysées, an der Opéra Royale de Versailles, am Glyndebourne Festival und am Theater an der Wien. Im Konzertbereich arbeitete sie unter anderem mit Les Violons du Roy zusammen. Mit Christophe Rousset und Les Talens Lyriques realisierte sie zuletzt die Erstaufnahme von Antonio Salieris Oper «Armida».

Kontakt

Internationale Bachfeste Schaffhausen
c/o Kultur & Theater
Herrenacker 22/23, 8200 Schaffhausen, Schweiz
Tel. +41 (0)52 632 52 86
info@bachfest.ch
www.bachfest.ch